



Schöne Erinnerungen leuchten ein Leben lang.



FRAGILE
Ostschweiz

Jahresbericht 2021

Gut beraten... mit **FRAGILE** Ostschweiz



Bericht des Präsidenten

«Veränderungen bei FRAGILE Ostschweiz»

Mitten im Lockdown begann das Vereinsjahr von FRAGILE Ostschweiz. Aufgrund der Coronapandemie war das gesamte Leben auf ein Minimum heruntergefahren und Zusammenkünfte nicht mehr erlaubt. Dies traf auch unsere Selbsthilfegruppen, welche alle still standen. Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene und Angehörige ein wichtiger Anker im Alltag und das regelmässige einander Treffen ein grosser Bedarf. Umso mehr schmerzte dieser Umstand und erforderte von allen viel Geduld. Die Moderator*innen der Gruppen blieben dennoch per Telefon und E-Mail in Kontakt und verschickten aufmunternde Rundbriefe.



Die Geschäftsstelle war sehr gefordert, die immer wechselnden Coronamassnahmen zu verfolgen und das Geplante entsprechend zu organisieren oder abzusagen. Am Meisten betraf es die Öffentlichkeitsarbeit. Es konnte nichts geplant werden und bestehende Vorträge, Infotage und Messebesuche wurden abgesagt. Selbst die internen Versammlungen der Dachorganisation FRAGILE Suisse konnten nicht wie gewünscht durchgeführt werden und die wichtigsten Beschlüsse wurden schriftlich eingeholt. Dank hochstehender Technik und gutem Support der Lehrperson im ZAG Winterthur, konnten im Frühjahr die beiden Vorstellungen per Videoübertragung durchgeführt werden. Beide Male waren rund 100 Student*innen mit Bild und Ton zugeschaltet. Eine spannende und doch etwas spezielle Erfahrung.

Durch die freigewordene Präsenzzeit konnte der geplante Präsidiumswechsel in aller Ruhe und mit der nötigen Sorgfalt vorbereitet werden. Ruedi Eberhard besuchte mehrere Male die Geschäftsstelle und liess sich in alle Themen und Aufgaben der grossen Regionalvereinigung einführen. Seine bereits guten Kenntnisse über FRAGILE Ostschweiz und FRAGILE Suisse erleichterte Vieles. Die grosse Motivation und Freude an der Aufgabe des angehenden Präsidenten zeigten mir, dass ich einmal beruhigt das Steuerrad der Vereinigung in diese kompetenten Hände übergeben kann.

Ab April begann sich die Corona-Situation zu erholen und die Selbsthilfegruppen starteten nach und nach. Ein organisatorischer Kraftakt, da jede Gruppe anders ist und die Bedingungen je nach Gruppengrösse, Räumlichkeiten und Aktivitäten angepasst und zuerst mit den Moderator*innen besprochen werden musste.

Das Warten hatte sich gelohnt und die Generalversammlung konnte glücklicherweise ordnungsgemäss durchgeführt werden, mit dem gemeinsamen Nachtessen und einer kleinen Unterhaltung. FRAGILE Ostschweiz war zu Gast bei der Firma KraussMaffei HighPerformance AG in Näfels. Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Mit grosser Freude erfuhr ich von der erfolgreichen Wahl von Ruedi Eberhard und so weiss ich, dass die Vereinigung weiter auf gutem Wege sein wird.

Zum Schluss ist es mir ein inniges Anliegen DANKE zu sagen. Als erstes meinen ausgezeichneten und engagierten Vorstandsmitgliedern, allen Moderator*innen, dem Team aus der Dachorganisation für die stets wohlwollende Zusammenarbeit, allen Mitgliedern, Spendern und Freunden von FRAGILE Ostschweiz.

Ein spezieller Dank auch für alle Grüsse, Danksagungen und Genesungswünsche, die mich während meiner Krankheitszeit erreicht haben. Sie haben mich sehr gefreut und mir Mut gemacht.

St. Margrethen, Ende September 2021

Der Präsident

Pius Böni



Übergabe des Steuerrades an den neuen «Kapitän» des Vereinschiffes anlässlich der Generalversammlung vom 25.09.2021.

(Magdalena Eggenberger, Geschäftsführerin und Ruedi Eberhard, neuer Präsident)

Die ersten 100 Tage meines Präsidiums

Unter diesem Titel lassen sie mich kurz auf die letzten 3 Monate des vergangenen Jahres zurückblicken.

Bereits nach meiner Wahl vom 25.09.2021 durfte ich in der Geschäftsstelle mithelfen einige wenige Pendenzen abzuarbeiten und coronabedingte Absagen mitzutragen!

Am 25.10.2021 konnte ich unsere bewährten Vorstandsmitglieder zu meiner ersten Vorstandssitzung begrüssen!

Trotz der ungewissen Coronaentwicklung haben wir doch einige Aktivitäten für das kommende Vereinsjahr angedacht!

Durch die neusten Beschlüsse der Politik zur Pandemielage, mussten im November all unsere Selbsthilfegruppentreffs auf ihre individuelle Durchführbarkeit überprüft und/oder angepasst werden! Schliesslich konnten im Dezember wohl fast alle Treffen wieder stattfinden, teilweise jedoch ohne die gewohnten Adventsanlässe.

Lassen sie mich meine ersten 100 Tage mit positiven Gedanken abschliessen.

Dank der umsichtigen und kompetenten Arbeit unserer Geschäftsführerin, Magdalena Eggenberger, sowie der engagierten Mitarbeit meiner Vorstandskollegen, bin ich überzeugt, dass FRAGILE Ostschweiz im kommenden Vereinsjahr wieder wachsen wird – für unsere hirnerkrankten Mitmenschen und ihre Angehörigen. Denn wir sind ihre Stimme in der Gesellschaft!

Arnegg, Ende Dezember 2021

Der Präsident

Ruedi Eberhard



(v.l.n.r. Erwin Hug, Marie-Louise Sutter, Magdalena Eggenberger, Claudia Nüesch, Ruedi Eberhard)

Der neugewählte Präsident Ruedi Eberhard mit seiner «Crew».

(auf dem Bild fehlt: Freddy Gobbo)

Organisationszweck

FRAGILE Ostschweiz steht Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Auskünfte, Beratung, Selbsthilfegruppen mit versch. Aktivitäten, Infoveranstaltungen und gesellige Anlässe. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl: ca. 1130 Einzel-, ca. 15 Firmenmitglieder

Vorstand

- Pius Böni, Präsident, 1999-2021
- Freddy Gobbo, seit 2008
- Marie-Louise Sutter, seit 2010
- Erwin Hug, seit 2017
- Ruedi Eberhard, seit 2017, Präsident seit 2021
- Claudia Nüesch, seit 2018

Geschäftsführerin: Magdalena Eggenberger, seit 2001 (70% Prozent, und ehrenamtlich)

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Ostschweiz und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Ostschweiz hat für das Jahr 2022 folgende Ziele definiert:

- Durchführung der jährlichen Generalversammlung
- Durchführung des jährlichen Moderatorentreffens
- Pflege des Angebots der 17 Selbsthilfegruppen und der Aphasie-Singgruppe
- Weiterführung des Sozialberatungsangebots für Betroffene und Angehörige
- Erarbeiten eines Jahresprogramms mit Vorträgen, Informationsständen und allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von geselligen und regionalen Anlässen (z.B. Sonntagsbrunchs etc.)
- Fortführen der Zusammenarbeit in Behindertennetzwerken (u.a. Behindertenkonferenz Graubünden, Behindertenkonferenz Schaffhausen, «sichtwechsel» Fürstentum Liechtenstein, Stiftungsrat Wohnheim Sonnenrain, Verein Trogener Adventsmarkt)
- Pflege der vielen Kontakte zu Rehakliniken, Spitälern, Ärzten, Therapeuten, Betreuungs- und Pflegefachleuten, Anwälten etc.
- Pflege der Kontakte zu Wohnheimen und speziellen Einrichtungen für Menschen mit einer Hirnverletzung
- Zusammenarbeit mit anderen Behindertenorganisationen
- Medienkontakte

Vorstand

Ruedi Eberhard,
Präsident
(seit 2021)



Geschäftsstelle

**Magdalena
Eggenberger,**
Geschäftsführerin /
Beratungen
(seit 2001)



Claudia Nüesch,
Vernetzungsarbeit
(seit 2018)



Marie-Louise Sutter,
Selbsthilfegruppen
Angehörige
(seit 2010)



Erwin Hug,
Selbsthilfegruppen
Betroffene
(seit 2017)



Freddy Gobbo,
Fachliche Aspekte aus
der Betreuung
(seit 2008)

Erbrachte Leistungen

Beratungen in der Regionalvereinigung Ostschweiz

Wir beraten Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörige, Betreuungs- und Bezugspersonen und alle, welche Fragen haben rund um das Thema «Leben mit einer Hirnverletzung».

Kontaktperson: Magdalena Eggenberger

Die Beratungen sind telefonisch oder auf Wunsch persönlich in der Geschäftsstelle in St. Margrethen.

Zahlen 2021:

Kurzberatungen: 34 Std
 Dossiersberatungen: 66 Dossiers
 Beratungsaufwand: 275 Std.

Selbsthilfegruppen

ANGEBOT	ORT	KENNZAHLEN
SHG Betroffene	St.Gallen	6 Treffen, total ca. 150 Teiln.
SHG Angehörige	St.Gallen	6 Treffen, total ca. 60 Teiln.
SHG Betroffene	Chur	7 Treffen, total ca. 56 Teiln.
SHG Angehörige	Chur	7 Treffen, total ca. 21 Teiln.
SHG Betroffene	Weinfelden	5 Treffen, total ca. 50 Teiln.
SHG Angehörige	Weinfelden	5 Treffen, total ca. 30 Teiln.
SHG Betroffene	Buchs/Räfis	5 Treffen, total ca. 50 Teiln.
SHG Angehörige	Buchs/Räfis	5 Treffen, total ca. 30 Teiln.
SHG Betroffene	Schaffhausen	3 Treffen, total ca. 24 Teiln.
SHG Angehörige	Schaffhausen	3 Treffen, total ca. 20 Teiln.
SHG Betroffene	Glarus	5 Treffen, total ca. 40 Teiln.
SHG Angehörige	Glarus	5 Treffen, total ca. 20 Teiln.
SHG Betroffene	Ilanz	4 Treffen, total ca. 80 Teiln.
SHG Angehörige	Ilanz	4 Treffen, total ca. 20 Teiln.
Aphasiegruppe	Chur	4 Treffen, total ca. 48 Teiln.
Aphasiker-Singgruppe	Chur	4 Treffen, total ca. 80 Teiln.
SHG Betroffene	Zerne	Keine Treffen
SHG Angehörige	Zerne	Keine Treffen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Selbsthilfegruppen-Treffen nur reduziert stattfinden. Gelegentliche und spontane Kontakte wurden per Telefon, E-Mail oder brieflich gepflegt.

Jahresbericht der Selbsthilfegruppen

FRAGILE Ostschweiz 2021

Gerne berichten wir wieder über den Jahresverlauf der Selbsthilfegruppen von FRAGILE Ostschweiz. Selbsthilfegruppen sind ein wesentlicher Teil der Angebote und helfen mit bei der Bewältigung der eigenen Situation und geben Kraft für andere.

St. Gallen:

Etwas zögerlich und doch mit einem grossen Bedürfnis einander wieder zu treffen, startete die Gruppe in die zweite Jahreshälfte. Der Grillabend in Horn und die Wanderung auf den Hirschberg waren für das Moderationsteam gut zu organisieren und konnten coronakonform durchgeführt werden. Gesprächsrunden, der Spielabend, die Jahresplanung und der Adventsabend fanden in einem etwas reduzierten Rahmen statt.

Surselva:

Die Gruppe in der Surselva verbrachte den ersten Treff nach der Pause ebenfalls im Freien. Der gemeinsame Spaziergang um den Caumasee war ein schönes Erlebnis und der Besuch aus dem Vorstand wurde herzlichst empfangen. Im Oktober konnte mit einem kleinen Event in Disentis das 10-Jahre-Jubiläum der Gruppe, welche von Ingrid Meyer ins Leben gerufen wurde, gefeiert werden.

Schaffhausen:

Die Gruppentreffen im Lindli-Huus waren nur kurze Zeit möglich, danach war das Haus für externe Gäste wieder geschlossen. Es brauchte viel Geduld. Die Teilnehmer*innen wurden zwischenzeitlich mit schön verfassten und motivierenden Rundbriefen durch Susanne Klingenfuss kontaktiert. Erwin Hug aus dem Vorstand besuchte einmal die Gruppe und das intensive Diskutieren über das viele «Positive» im Leben liess gar die Zeit vergessen.

Buchs/Werdenberg:

Die Gruppe fühlt sich in den neuen Räumlichkeiten im Haus Flös sehr wohl. Nach jeweils intensivem Gesprächsaustausch mit vielen Themen, ist der anschliessende von Doris Egloff gebackene Kuchen eine nicht mehr wegzudenkende Tradition. Der Adventsabend konnte noch vor den Coronaverschärfungen durchgeführt werden. Bei Handorgelklängen und feinen Brötli verging der Abend im Flug.

Sing- und Aphasiegruppe:

Nach den Sommerferien traf sich die Aphasiegruppe wieder zu ihren gemeinsamen Nachmittagen, welche wie gewohnt vom Leitungsteam sehr umsichtig, verständnisvoll und herzlich organisiert und durchgeführt werden.

Die Singgruppe startete Mitte Jahr mit ihrer neuen Chorleiterin Anne Marie Lieberherr schwungvoll in die Proben, welche ab Sommer wieder erlaubt waren.

Glarus:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist unterschiedlich, aber unter der Leitung von Ruedi Eberhard hat sich die Gruppe gut entfaltet. Es stossen immer auch neue Leute dazu und den Angehörigen bot sich auch einmal die Gelegenheit, separat unter sich zu diskutieren. Trotz den Coronaeinschränkungen im Spital Glarus verbrachte die Gruppe zum Jahresschluss einen feierlicher Adventsabend.

Zernez:

Trotz zwei Versuchen, die Gruppe wieder zu starten, gelang es nicht. Die Coronabedingungen, die Zurückhaltung der Leute und einige Abwesenheiten der Teilnehmer brachte die Verantwortlichen dazu, erst im Frühjahr 2022 wieder einen Anlauf zu nehmen. Die Moderatorin Nadja Soldano telefonierte öfters mit den Gruppenteilnehmern und konnte so doch einen kleinen Austausch ermöglichen.

Weinfelden:

Die Gruppe ist im Sommer erfolgreich gestartet. Zeitweilig sind recht viele Teilnehmer und die Betroffenen und Angehörigen konnten einige Male getrennt diskutieren. Diese Gespräche kamen gut an und zeigten einen echten Bedarf. Zum Jahresschlusstreffen stellte sich eine Angehörige vor, die das Moderatorenteam in Zukunft unterstützen wird.

Chur:

Kleine Gruppen haben auch Vorteile. So konnte die Gruppe in Chur bereits im April wieder zusammenkommen. Man hofft sehr, dass nebst den Gesprächen in Zukunft auch wieder kleine Aktivitäten oder Unternehmungen möglich sind.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Moderator*innen für die geleistete Arbeit in einem erneut herausfordernden Jahr und freuen uns schon jetzt auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr 2022.

Marie-Louise Sutter
Erwin Hug



Die Selbsthilfegruppe Surselva feierte am 28. Oktober 2021 ihr 10-Jahre-Jubiläum mit einem feinen Imbiss im Kloster Disentis.



victoriadruck

Ihr Partner im Rheintal



Betriebsrechnung

	2021	2020
ERTRAG	CHF	CHF
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden	0	0
Spenden allgemein	28'483	22'976
Legate	0	0
Mitgliederbeiträge	29'650	31'200
Erhaltene Zuwendungen + Mitgliederbeiträge	58'133	54'176
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	48'716	48'716
übrige Beiträge öffentliche Hand:		
Kanton Thurgau	3'000	3'000
Kanton Graubünden	3'000	3'000
Kanton Schaffhausen	1'000	1'000
Beiträge der öffentlichen Hand	55'716	55'716
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe	2'600	180
Erträge aus Lieferungen + Leistungen	2'600	180
Betriebsertrag	116'449	110'072
AUFWAND	CHF	CHF
Lohnaufwand	50'778	50'778
Sozialversicherungsaufwand	10'819	9'021
Übriger Personalaufwand	4'500	5'768
Personalaufwand	66'097	65'567
Direkthilfe	5'672	3'167
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	4'461	1'253
Aufwand Fundraising	2'557	1'873
Verwaltungsaufwand	29'686	26'436
Sachaufwand	42'376	32'728

Betriebsrechnung

	2021	2020
AUFWAND	CHF	CHF
Abschreibungen	1'136	1'107
Abschreibungen	1'136	1'107
Betriebsaufwand	109'608	99'402
Betriebsergebnis	6'841	10'670
Finanzergebnis	-211	-45
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	6'630	10'625
Zuweisungen	-10'534	0
Entnahmen	0	21'840
Veränderung des Fondskapitals	-10'534	21'840
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-3'904	32'465
Zuweisungen/Entnahmen an erarbeitetes gebundenes Kapital		
erarbeitetes freies Kapital	3'904	-32'465
	3'904	-32'465
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Die Jahresrechnung ist revidiert, muss aber von der Generalversammlung noch genehmigt werden. Wegen den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, konnte die Generalversammlung noch nicht stattfinden.

Bilanz (Abschluss nach Swiss GAAP FER 21)

	31.12.21	31.12.20
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	202'604	195'581
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	2'185	1'167
Sonstige kurzfristige Forderungen		
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'714	2'000
Umlaufvermögen	206'503	198'748
Finanzanlagen	500	0
Sachanlagen	26'400	26'429
Wertberichtigung Sachanlagen	-25'319	-24'212
Anlagevermögen	1'581	2'217
Total Aktiven	208'084	200'965
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	609	120
Fremdkapital kurzfristig	609	120
Fondskapital	43'629	33'095
Fondskapital	43'629	33'095
Gebundenes Kapital	0	0
Freies Kapital	163'846	167'750
Organisationskapital	163'846	167'750
Total Passiven	208'084	200'965

Revisionsstelle: René Sperger

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht kann bei FRAGILE Ostschweiz bezogen werden.

Kontakt: ostschweiz@fragile.ch oder FRAGILE Ostschweiz, Kirchstrasse 34, 9430 St. Margrethen, Telefon 071 740 13 00.

Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit 2021

DATUM	ANLASS	KENNZAHLEN
16. Februar	Vortrag mit Samariterverein Altstätten	abgesagt
8. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur (Videokonferenz)	ca. 100 Studierende Wissensvermittlung, Fragerunde
13. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur (Videokonferenz)	ca. 44 Studierende Wissensvermittlung, Fragerunde
21.-25. April	OFFA Frühjahrsmesse, St.Gallen	abgesagt
April	– Start Selbsthilfegruppe Chur	
Juni	– Start Selbsthilfegruppe Glarnerland / See-Gaster	
Juli	– Start Selbsthilfegruppe Werdenberg/Buchs – Start Selbsthilfegruppe St.Gallen – Start Selbsthilfegruppe Schaffhausen – Start Selbsthilfegruppe Weinfelden	
September	– Start Aphasiegruppe Graubünden – Start Aphasiker-Singgruppe	
25. September	Generalversammlung in Näfels	50 Mitglieder Kontaktpflege, Vernetzung, gemütliches Beisammensein
7. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur (Präsenzunterricht)	ca. 130 Studierende Wissensvermittlung, Fragerunde
12. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur (Präsenzunterricht)	ca. 78 Studierende Wissensvermittlung, Fragerunde
4. Dezember	Adventsmarkt Au SG; Stand mit Infos über FO	abgesagt
4. Dezember	Trogener Adventsmarkt; Infostand und Produkteverkauf	abgesagt

Erbrachte Leistungen 2021 Regionalvereinigung Ostschweiz

Geschäftsstelle 70%-Stelle:	1535 Std. + 365 Std. ehrenamtlich
Ehrenamtlicher Einsatz (Vorstand):	1443 Std.
Freiwilligen Einsatz:	1040 Std.
Totalstunden Region Ostschweiz:	4383 Std.

Agenda 2022

Provisorisch vorgesehene Anlässe.

Aufgrund der Corona-Pandemie können die Anlässe erst kurzfristig organisiert werden.

DATUM	ANLASS
7. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur
12. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur
20.-24. April	OFFA St.Gallen / Messe
21. Mai	Generalversammlung 2022, Andwil / SG
26. Juni	Sonntags-Brunch im Hofstadl, Gossau
5. Juli	Vortrag mit Samariterverein Lichtensteig
11. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait im ZAG Winterthur
3. Dezember	Trogener Adventsmarkt / Infostand und Produkteverkauf
	Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen-Moderatoren
	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portrait FHS St.Gallen
	Vorträge
	Infotage im Rehaszentrum Valens
	Aktuelle Infos unter www.fragile-ostschweiz.ch

Adressen

GESCHÄFTSSTELLE	BERATUNG
FRAGILE Ostschweiz Vereinigung für Menschen mit einer Hirnverletzung und Angehörige Kirchstrasse 34 9430 St. Margrethen Telefon 071 740 13 00 ostschweiz@fragile.ch	Auskünfte und Beratungen bei FRAGILE Ostschweiz <i>persönlich – kompetent – regional</i> Haben Sie Fragen rund um das Thema «Leben mit einer Hirnverletzung» rufen Sie einfach an! Tel. 071 740 13 00 Die Beratungen sind kostenlos. Kontaktperson: Magdalena Eggenberger

Selbsthilfegruppen

GRUPPEN	KONTAKTPERSON
St. Gallen	B: Erwin Hug, Tel. 071 477 24 68 u. Felix Büsser, Tel. 071 351 72 68 A: Marisa Ulmer, Tel. 071 911 65 24
Glarnerland / Gaster-See	Kontakt: Ruedi Eberhard, Tel. 071 385 91 34
Schaffhausen	B: Susanne Klingenfuss, Tel. 071 686 26 07 G. A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.
Weinfelden	B: Ruedi Eberhard, Tel. 071 385 91 34 A: Rebekka Loeb, Tel. 071 477 10 88
Chur	B: Doris Dierauer, Tel. 081 783 10 80 A: Vreni Capaul, Tel. 081 353 27 92
Ilanz	B: Ingrid Meyer Weber, Tel. 081 936 61 11 und Ines Battaglia, Tel. 081 921 66 42 A: Bernadette Spescha, Tel. 081 941 25 80
Werdenberg	B: Doris Egloff, Tel. 081 756 65 94 A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.
Aphasiegruppe Graubünden	Kontakt: Elsbeth Messerli, Tel. 081 723 37 70
Aphasie-Singgruppe	Leiterin: Annemarie Lieberherr, Tel. 081 655 11 12
Zernez	Kontakt: Nadja Soldano, Tel. 079 433 20 98

A: für Angehörige / B: für Betroffene

Herzlichen Dank!

Für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir sehr herzlich:

Spenderliste (ab Fr. 100.-)

Aerne Irene, Wil
 Arpagaus Renata, Chur
 Brechbühler-Zwysig Gertrud, Urdorf
 Caduff Marcel+Marianne, Märwil
 Canonica-Baldegger Vreni, Thusis
 Frick-Edwan Erina, Balzers FL
 Gamma René, Samedan
 Hablützel Veronika, Wilchingen
 Hammer Anton, Gähwil
 Hersche Urban, Romanshorn
 Jucker-Bachmann Hildegard, Chur
 Keller-Allenspach Erich+Zita, Wil
 Koch Jeannette, Sachseln
 Lötscher-Krättli Olga, Pragg-Jenaz
 Meier Boos Marcel+Susanna, Frauenfeld
 Müller-Hanselmann Anna Marie, St.Gallen
 Gottschalk Katja, Kaltbrunn
 Schächtele Beate, Neuhausen

Schwarber Christof+Cornelia, Au SG
 Schwyter Raphaela, Wangen SZ
 Stricker Helen, Masein
 Tischhauser-Linder Urs+Simone, Bühler
 Wenk-Jost Christina, Staad

Spenderliste (ab Fr. 500.-)

Hallauer Christian, Hauptwil
 Evang. Kirchgemeinde, Buchs
 Victoriadruck AG, Balgach

Spenderliste (ab Fr. 1000.-)

KraussMaffei HighPerformance AG, Näfels
 KÜHNIS SEHEN+HÖREN, Heerbrugg-Widnau
 Dr. Stephan à Porta-Stiftung, Zürich

Spenden aus der Region – für die Region

Vielen Dank auch für alle Kleinspenden. Sie sind uns sehr wichtig.

Alle Dienstleistungen und Angebote zu Gunsten von Betroffenen und Angehörigen werden zu einem grossen Teil aus Spendengeldern finanziert.

Werden Sie Mitglied:

Einzel 50 Franken
 Firmen 250 Franken

Mitgliederbeiträge oder Spenden:

FRAGILE Ostschweiz, 9430 St. Margrethen
 IBAN CH11 0900 0000 8553 9376 9



VERTRAUE
AUF DEINE
SICHT

HÖREN
WAS DU
WILLST

kuehnis.ch



KÜHNIS SEHEN+HÖREN

ALTSTÄTTEN APPENZEL BUCHS GOSSAU
MELS SARGANS HEERBRUGG-WIDNAU

